

# Mit Energie in eine erneuerbare Zukunft

ewl ist in Bewegung auf dem Weg zur Klimaneutralität in Luzern. Mit zahlreichen Projekten packt sie die Energiewende 2023 gezielt an. Zugleich macht sich die Energiedienstleisterin als moderne Arbeitgeberin fit für die Arbeitswelt der Zukunft.

Mit dem Ja zur Klima- und Energiestrategie im Herbst 2022 ist auch politisch der Startschuss für den Ausbau erneuerbarer Energien in der Stadt Luzern gefallen. Fossile Energieträger sollen schrittweise ersetzt werden. Dies mit dem Ziel, bis 2040 eine zu 100 Prozent erneuerbare Wärme für die Stadt zu erreichen. Dafür hat ewl in den vergangenen Jahren bereits viel investiert und führt die Massnahmen 2023 beschleunigt weiter. Sei es mit dem Ausbau des See-Energie-Netzes in den Gebieten Kleinstadt und Tribtschen oder mit dem ökologisch gekühlten Rechenzentrum Stollen Luzern (siehe Seite 11). Oder sei es mit zwei neuen Zentralen für die umweltschonende Wärmeversorgung: Dazu gehört die Energiezentrale für See-Energie beim Verkehrshaus der Schweiz einerseits, die Wärmezentrale in Emmen Dorf für die Fernwärmeversorgung andererseits.

## «ewl nutzt die vorhandenen Ressourcen gezielt.»

### **Ganzheitlich gedacht**

Erneuerbare Wärme ist für ewl ein wichtiges Puzzleteil im Hinblick auf eine klimaneutrale Zukunft. Grosses Potenzial sieht ewl dabei in der intelligenten Kombination von Wärme, Fotovoltaik und Elektromobilität bei Arealen und Überbauungen. Dank ihrem Gesamtblick, kompetenter Beratung und praktischen Lösungen wie Verrechnungsdienstleistungen will ewl die effiziente Energieversorgung und -nutzung 2023 weiter vorantreiben. So soll der Einsatz von Solarstrom und Elektroautos für die rasant zunehmende Nutzerzahl möglichst einfach werden.



### **Energieversorgung sicherstellen**

ewl nutzt die vorhandenen Ressourcen bei Strom und Wärme gezielt und sorgt damit für mehr Unabhängigkeit vom Ausland. Gerade vor dem Hintergrund des turbulenten Energiemarkts 2022 ist es ihr ein grosses Anliegen, die Energieversorgung über den Winter 2022/2023 hinaus sicherzustellen. Dafür nimmt ewl auch in mehreren kantonalen und bundesweiten Gremien zur Gas- und Stromversorgung Einsitz und stärkt mit einer langfristigen Beschaffungsstrategie die Energieversorgung. Zentral ist zudem die Eigenproduktion: Dank eigenen Kraftwerken produziert ewl selbst ökologischen Strom und speist ihn ins Netz ein.

### **Neue Arbeitsmodelle gegen Fachkräftemangel**

Nicht nur im geopolitischen Umfeld von ewl bewegt sich viel, auch ewl selbst ist in Bewegung. In grossen Schritten geht es vorwärts in die Zukunft. So bereitet sich ewl im Rahmen des neuen ewl Areals (siehe Seite 19) auf die ersten baulichen Massnahmen bei laufendem Betrieb vor. Und packt zugleich die grosse Chance, sich mit modernen Bürowelten und -modellen für die künftigen Räumlichkeiten auseinanderzusetzen. Mit neuen Werten, Arbeitsmodellen und Co-Leitungen begegnet ewl dem aktuellen Fachkräftemangel und führt das Unternehmen in die zukünftige Arbeitswelt. Zugleich rüstet sich ewl durch eine Organisationsanpassung für die grossen Aufgaben der kommenden Jahre. Mit der organisatorischen Neuaufteilung in Realisierung und Betrieb kann ewl den Ausbau erneuerbarer Wärme künftig noch konsequenter und effizienter angehen.